

Faire Mobilität

c/o IG Metall
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
kontakt@faire-mobilitaet.de

Regionalleitungen

Nordost: Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Thüringen
/ **Agnieszka Misiuk-Deglow**

+49 159 06451007
misiuk-deglow@faire-mobilitaet.de

Nordwest: Nordrhein-Westfalen, Bremen, Niedersachsen

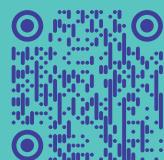
/ **Szabolcs Sepsi**
+49 151 53520037
sepsi@faire-mobilitaet.de

Südost: Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt

/ **Oskar Brabanski**
+49 911 47885957
brabanski@faire-mobilitaet.de

Südwest: Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

/ **Justyna Oblacewicz**
+49 69 26483853
oblacewicz@faire-mobilitaet.de



www.faire-mobilitaet.de

Faire Mobilität liegt
in der politischen
Verantwortung des
DGB-Bundesvorstandes.

DGB fair

Arbeitnehmerfreizügigkeit
gerecht gestalten.

Faire Mobilität

Beratungsnetzwerk des
Deutschen Gewerkschaftsbundes

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

V.i.S.d.P.: Anja Piel, DGB-Bundesvorstand, Keilstraße 1, 10787 Berlin | Stand: 11/2025

Unterstützung für Gewerkschaften
und Betriebsräte in der Ansprache
und Information von migrantischen
Beschäftigten aus Mittel- und Osteuropa

Faire Mobilität bietet Unterstützung für Gewerkschaften und Betriebsräte in der An- sprache und Information von migrantischen Be- schäftigten aus Mittel- und Osteuropa.

Faire Mobilität ist ein bundesweites Beratungsnetzwerk mit rd. 50 Mitarbeiter*innen. Es wird zu 90 Prozent durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und zu 10 Prozent von den DGB-Gewerkschaften finanziert.

Zu den Kernaufgaben des Netzwerkes gehört eine arbeitsrechtliche Beratung in der Erstsprache von migrantischen Kolleg*innen, die keine Gewerkschaftsmitglieder sind. Die Berater*innen von Faire Mobilität sprechen daher neben Deutsch und Englisch, auch Polnisch, Rumänisch, Bulgarisch, Ungarisch, Tschechisch sowie Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (BKS). Außerdem verfügen sie über Erfahrungen und Expertise im Umgang mit grenzüberschreitenden, arbeitsrechtlichen Fragestellungen. Sie sind Expert*innen auf dem Feld der interkulturellen Kommunikation.

Die Berater*innen bei Faire Mobilität unterstützen Euch dabei, migrantische Kolleg*innen im Betrieb anzusprechen und grundlegend über Arbeitsrechte sowie die Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung zu informieren.

Faire Mobilität berät Kolleg*innen aus allen Branchen. Besondere Expertise liegt vor bei Arbeitsbedingungen in den Branchen Baugewerbe, Fleischindustrie, Internationaler Straßentransport, Häusliche Betreuung, Kurier-, Express- und Paketbranche, Landwirtschaft und Automobilindustrie.

Kompetenzen und Angebote für Gewerkschaften und Betriebsräte

Kenntnisse über Gewerkschaften in den Herkunfts ländern und in Deutschland

- / Vermittlung von Kenntnissen über die Unterschiede von Gewerkschaften in Herkunfts ländern und in Deutschland und damit einhergehender Vorstellungen von gewerkschaftlicher Arbeit
- / Erläuterungen zu betrieblicher Mitbestimmung, zu Betriebsräten und Betriebsratswahlen, Gewerkschaften in Deutschland, Rolle von Tarifverhandlungen sowie den Funktionsweisen von Kranken- und Sozialkassen oder Unfallversicherungen
- / Aufklärung über Rechte und Pflichten von Beschäftigten bei Tarifauseinandersetzungen oder Arbeitskampfmaßnahmen

Arbeitsrechtliche Expertise für Beschäftigte im Rahmen der EU-Binnenmigration und Dienstleistungsfreiheit (Entsendung)

- / Individuelle arbeitsrechtliche Beratung von mobilen Beschäftigten aus mittel- und osteuropäischen Ländern sowie entsandten Beschäftigten (Mindeststandards / A1-Bescheinigungen)

Interkultureller Brückebau

- / Sensibilisierung für unterschiedliche kulturelle Hintergründe

Sprachkompetenzen und Hilfe in der Kommunikation

- / Sprachliche Begleitung bei der Ansprache migrantischer Beschäftigter in Betrieben und bei (Tor-)Aktionen
- / Sprachliche und inhaltliche Unterstützung bei der Entwicklung von Informationsmaterialien
- / Entwicklung und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Workshops zu arbeitsrechtlichen Themen (auch mehrsprachig)

Wichtig: Die Berater*innen von Faire Mobilität ersetzen keine Übersetzer*innen bzw. Dolmetscher*innen. Die Zusammenarbeit basiert immer auf einem Vorgespräch, in welchem die Erwartungen und Möglichkeiten besprochen werden.

Die Kontaktaufnahme zum Netzwerk erfolgt über die **Regionalleitungen** von Faire Mobilität (siehe Rückseite).